

28. HORBER SCHIENEN-TAGE

Horb a. Neckar, 17. - 21. November 2010



Bad Endorf, 7. Oktober 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Schlagwort "Eisenbahn" wird derzeit in der Öffentlichkeit, vor allem in Baden-Württemberg, nur ein Thema assoziiert.

Bereits seit 1991 wurden die entsprechenden verkehrspolitischen und eisenbahnfachlichen Gesichtspunkte regelmäßig auf den Horber Schienen-Tagen diskutiert. Im Kern der öffentlichen Auseinandersetzung stehen derzeit ganz andere Überlegungen. Fachliche Themen wurden von vielen anderen kontrovers diskutierten Aspekten an den Rand gedrängt.

Die Horber Schienen-Tage als Fachtagung stellen sich auch 2010 der Aufgabe, künftig bedeutsame Themen des Schienenverkehrs frühzeitig aufzugreifen und ins Bewußtsein zu rufen. Die 28. Horber Schienen-Tage stehen unter dem Motto:

„Deutsche Eisenbahnen - 175 Jahre jung“

Die Horber Schienen-Tage beginnen mit dem Vortragsprogramm am:

Mittwoch, 17. November 2010, 17 Uhr
im Feuerwehrhaus Horb, Florianstr. 17.

Die Horber Schienen-Tage enden mit einer Abschlußexkursion am:

Sonntag, 21. November 2010,
in Stuttgart um 13 Uhr.

Hochkarätige Referenten aus dem gesamten deutschen Sprachraum tragen zu aktuellen und künftigen Entwicklungen der Eisenbahn vor und diskutieren mit den Teilnehmern.

Der genaue Ablauf der Tagung wird derzeit mit den Vortragenden abgestimmt. Sobald verfügbar werden detaillierte Informationen zum Programm im Internet veröffentlicht unter <http://horber.schiene-tage.de/28/>. Das vollständige Programm steht dort voraussichtlich ab Ende Oktober zur Verfügung.

Die sinnvolle Weiterentwicklung der Eisenbahn in Deutschland und Europa, auch im Hinblick auf eine nachhaltige Mobilität, bleibt das Ziel der Horber Schienen-Tage. Sie sind die größte deutschsprachige Tagung zu allen Aspekten des Schienenverkehrs. Gleichmaßen für beruflich oder ehrenamtlich in diesem Bereich Tätige offen bieten sie eine Diskussionsplattform für einen sachlichen und vorurteilsfreien Dialog auch über kontroverse Themen zum Nutzen der Eisenbahn und des Öffentlichen Verkehrs.